

Liebe Gemeinde,

die Ereignisse überschlagen sich. Die Entscheidungen werden nahezu stündlich von neuen Informationen überholt.

Gestern Mittag legte uns das Landeskirchenamt noch nahe, Veranstaltungen über 1000 Personen abzusagen und über 100 zu melden.

Am Nachmittag sagte dann das Kultusministerium den Unterricht an den Schulen ab.

Heute kam die Info aus dem Landeskirchenamt, dass „...neben Gottesdiensten auch für alle anderen öffentlichen Veranstaltungen in den Kirchengemeinden und Einrichtungen...“ verzichtet werden soll.

Dabei hält sich die Landeskirche an folgende Argumentationslinie:

„Der Verzicht auf die Versammlung der Gemeinde um das Wort ist keine leichte Entscheidung, aber sie entspricht dem Gebot der Nächstenliebe und dient dem gesellschaftlichen Miteinander. Es ist wichtig zu zeigen, dass auch in unserer Kirche ein verantwortlicher Umgang mit der Situation praktiziert wird.“

Wie ist damit umzugehen?

### **1. Morgen, d.h. am 15.03. findet vor Ort kein Gottesdienst statt.**

Die Glocken werden dennoch läuten und die Kirche wird offen sein.

Während der ursprünglich geplanten Gottesdienstzeit ist der Pfarrer da, kann auf Fragen antworten und steht zur Seelsorge zur Verfügung.

2. Ausdrücklich hingewiesen wird auf die Angebote von Hörfunk- und Fernsehgottesdiensten sowie auf den Gottesdienst mit Landesbischof Tobias Bilz, der 11 Uhr als Web-Gottesdienst auf der Homepage der Landeskirche mitgefeiert werden kann.

Der Livestream wird über die Startseite [www.evlls.de](http://www.evlls.de) verlinkt werden oder ist direkt über den Youtube-Kanal der Landeskirche zu sehen:

<https://www.youtube.com/channel/UCxI46vUbivdmdVAMmOb2ODA>

Ebenfalls hingewiesen wird auf den Evangelischen Gottesdienst, der morgen als Hörfunk-Gottesdienst bei MDR KULTUR um 10:00 Uhr aus dem Dom St. Mauritius und Katharinen Magdeburg übertragen wird.

3. Zunächst fallen auch alle weiteren Veranstaltungen wie Christenlehre, Konfirmandenunterricht, ... aus.

Wie mit der Konfirmation umzugehen sein wird, soll in der kommenden Woche geklärt werden.

Wir rufen alle zu Gebet und Fürbitte auf, zu Besonnenheit und bitten um Verständnis angesichts aller erforderlicher Maßnahmen.

Unser himmlischer Vater behüte uns, alle Menschen, die Erkrankten und Leidtragenden und die Verantwortungsträger durch seine Gnade.

Ihr Pfarrer M.Poppitz